



Wasserkraft, die Beständigkeit schafft

Wasserkraft, Virunga, D.R. Kongo

Die Gewässer des Virunga Nationalparks sind Lebens- und Energiequelle zugleich. Flüsse und Bäche versorgen einzigartige Pflanzen und Tiere, wie die weltweit letzten Berggorillas in freier Wildbahn. Afrikas ältester Nationalpark an der östlichen Grenze der Demokratischen Republik Kongo hat die größte Artenvielfalt des gesamten Kontinents.

Die Strömungen des Rutshuru Flusses werden genutzt, um durch das kleine Matebe Laufwasserkraftwerk nachhaltige Energie zu gewinnen. Mit einer Leistung von 13 Megawatt erzeugt die Anlage saubere Elektrizität für Haushalte und Kleinunternehmen. Etwa vier Millionen Einwohner erhalten dadurch zum ersten Mal Zugang zu Elektrizität. Die Straßenbeleuchtung sorgt für mehr Sicherheit nach Anbruch der Dunkelheit und neue Betriebe schaffen Arbeitsplätze. Die Menschen haben eine Alternative zu bislang teuer erworbenem Kerosin sowie zum Handel mit Holzkohle. Zusätzlich schützt das die Wälder des Nationalparks. Mit verantwortungsvoller wirtschaftlicher Entwicklung leistet unser Projekt einen Beitrag für mehr Stabilität und Frieden in der Region.

Wie funktioniert Klimaschutz mit Wasserkraft?

Da Energie aus Wasser ohne fossile Brennstoffe erzeugt wird, gilt sie als emissionsfrei. Der Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung ist essenziell, um die globale Erwärmung aufzuhalten und langfristig die Energieversorgung zu sichern. Die Menge der eingesparten Emissionen in einem Wasserkraftprojekt wird anhand der so genannten Baseline-Methode berechnet: Wie viel CO₂ würde die gleiche Menge Energie mit dem üblichen Strommix der Region verursachen?



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 1 · Keine Armut

Elektrizität ermöglicht wirtschaftliche Entwicklung in einer der ärmsten Regionen der Welt.

SDG 7 · Bezahlbare und Saubere Energie

Das Wasserkraftwerk mit 13 Megawatt versorgt bereits 7.000 Haushalte und viele Kleinunternehmen über ein lokales Mikronetz.

SDG 11 · Nachhaltige Städte und Gemeinden

Mehr Sicherheit für über 300.000 Einwohner durch Straßenbeleuchtung in den Dörfern.

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz

Dank der emissionsfreien Energie werden 46.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart.

SDG 15 · Leben an Land

Das Projekt hilft, die einzigartige Artenvielfalt und Landschaft des Virunga Nationalparks zu erhalten.

SDG 16 · Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Alternative Arbeitsplätze zum illegalen Kohlehandel helfen, Milizen zu schwächen und Frieden in der Region zu sichern.

Projektstandard

Verified Carbon Standard (VCS)

Technologie

Wasserkraft

Region

Virunga, D.R. Kongo

Jährliches Volumen

46.000 t CO₂e

Verifiziert von

TÜV NORD CERT GmbH

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1072

